

Vorlage der Verwaltung

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Ausschuss für Planung, Klima- und Umweltschutz	22.04.2021	Vorberatung
Rat	04.05.2021	Entscheidung

Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Ortslage Winterscheiderbröl

Sachverhalt:

Im Jahr 2019 sind auf der Winterscheider Straße in der Ortslage Winterscheiderbröl im Bereich der Tempo-30-Zone zwei sog. Berliner Kissen als Verkehrsberuhigungsmaßnahmen installiert worden.

Ausschlaggebend hierfür war die Feststellung von nutzungsunverträglichen und stark erhöhten Fahrgeschwindigkeiten. In diesem Bereich ergaben sich V85-Werte von 49 km/h in Fahrtrichtung Bundesstraße 478 (B 478) und in Fahrtrichtung Ortslage Winterscheid. Der V85-Wert gibt die Geschwindigkeit an, die 85 Prozent der erfassten Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer maximal erreichen oder unterschreiten.

Aufgrund der vorhandenen Straßenbreite, der Ausführungen der vorgefertigten Formteile und unter Einhaltung der durch das Straßenverkehrsamt des Rhein-Sieg-Kreises vorgegebenen Restfahrbahnbreiten (= zum Schutz von Fußgängern, Radfahrern und möglichen Rollstuhl-/Gehilfenutzern als befestigte Restfläche) erfolgte die Verlegung der sog. Berliner Kissen in Querrichtung.

Die CDU-Fraktion bat mit Schreiben vom 11.08.2020 die Verwaltung, die Gründe für die Querverlegung der sog. Berliner Kissen zu erläutern.

Des Weiteren stellte die CDU-Fraktion den Antrag, die sog. Berliner Kissen in Längsrichtung aufzubringen.

Durch die Längsverlegung der sog. Berliner Kissen und die damit einhergehende Rampen- neigung wird nach Angaben des Herstellers lediglich ein angenehmeres Auf- und Abfahr- gefühl bewirkt. Beide Verlegevarianten (Längs- oder Querverlegung) sind in einer Tempo-30-Zone durchaus möglich und statthaft.

Auf diesen Antrag hin wurden im Rahmen der Sitzung des Rates am 14.12.2020 seitens der Verwaltung eine Kostenschätzung für die Umverlegung der sog. Berliner Kissen in Höhe von ca. 9.000,00 Euro und mögliche Szenarien, die bei einer Umverlegung ein- treten können, dargestellt.

Der Rat beauftragte daraufhin die Verwaltung, die derzeitige Aufbringung der sog. Berliner Kissen erneut zu prüfen, nach etwaigen Alternativen zu suchen und die Ergebnisse in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Planung, Klima- und Umweltschutz vor- zustellen.

Im Hinblick auf die anhaltende Corona-Pandemie und der damit einhergehenden starken Auslastung der Mitarbeiter der örtlichen Ordnungsbehörde beabsichtigt die Verwaltung, ein externes Ingenieurbüro mit der Erstellung eines Verkehrskonzeptes für die Winterscheider Straße in der Ortslage Winterscheiderbröl im Bereich der bereits vorhandenen sog. Berliner Kissen zu beauftragen.

Die Wahrnehmung dieser Aufgabe durch den gemeindlichen Bauhofleiter und Tiefbau-techniker kommt aus organisatorischen Gründen nicht in Betracht.

Aufgrund dessen wurden drei Ingenieurbüros zur Abgabe eines entsprechenden Angebotes für die Erstellung eines Verkehrskonzeptes aufgefordert.

Unter Berücksichtigung des vorliegenden Beschlusses des Rates wird um entsprechende Ermächtigung zur Erteilung des Auftrages an ein Ingenieurbüro gebeten.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Ruppichteroth ermächtigt den Bürgermeister, ein Ingenieurbüro mit der Erstellung eines Verkehrskonzeptes für die Winterscheider Straße in der Ortslage Winterscheiderbröl im Bereich der bereits vorhandenen sog. Berliner Kissen zu beauftragen.

Ruppichteroth, den 29. März 2021
Der Bürgermeister